

Christus, der Hohepriester in Ewigkeit

¹Dieser Melchisedek aber war ein König von Salem, ein Priester Gottes, des Allerhöchsten, der Abraham entgegenging, als er vom Sieg über die Könige zurückkam, und segnete ihn;²dem auch Abraham den Zehnten von allem gab. Übersetzt heißt er erstens: ein König der Gerechtigkeit; dann aber auch: ein König von Salem, das ist: König des Friedens.³Er ist ohne Vater, ohne Mutter, ohne Stamm, und hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens: er gleicht dem Sohn Gottes und bleibt Priester in Ewigkeit.⁴Schaut aber, wie groß der ist, dem auch Abraham, der Erzvater, den Zehnten gab von der eroberten Beute!⁵Zwar haben auch die von den Söhnen Levis, die das Priestertum empfangen, ein Gebot, den Zehnten vom Volk, also von ihren eigenen Brüdern, zu nehmen nach dem Gesetz, obwohl auch diese von Abraham abstammen.⁶Er aber, dessen Geschlecht nicht von ihnen abstammt, der nahm den Zehnten von Abraham und segnete den, der die Verheißungen hatte.⁷Nun ist's aber ohne jede Widerrede so, dass der Geringere vom Höheren gesegnet wird;⁸und hier nehmen die sterblichen Menschen den Zehnten, dort aber einer, dem bezeugt wird, dass er lebt.⁹Und so ist auch Levi, der den Zehnten nimmt, sozusagen durch Abraham mit dem Zehnten belegt worden,¹⁰denn er war ja noch in den Lenden des Vaters, als ihm Melchisedek entgegenging.

¹¹Wäre nun durch das levitische Priestertum die Vollendung gekommen — denn unter diesem hat das Volk das Gesetz

مسیح کاهن بهتر از ملکی صدق

¹زیرا این ملکی صدق، پادشاه سلیم و کاهن خدای تعالی، هنگامی که ابراهیم از شکست دادن ملوک مراجعت می‌کرد، او را استقبال کرده، بدو برکت داد.²و ابراهیم نیز از همه چیزها ده یک بدو داد؛ که او اول ترجمه شده: پادشاه عدالت است، و بعد: ملک سلیم نیز، یعنی پادشاه سلامتی.³بی‌پدر و بی‌مادر و بی‌نسب‌نامه و بدون ابتدای ایام و انتهای حیات بلکه به شبیه پسر خدا شده، کاهن دایمی می‌ماند.⁴پس ملاحظه کنید که این شخص چقدر بزرگ بود که ابراهیم پاتریارخ نیز از بهترین غنایم، ده یک بدو داد.⁵و اما از اولاد لاوی کسانی که کهنات را می‌یابند، حکم دارند که از قوم بحسب شریعت ده یک بگیرند، یعنی از برادران خود، با آنکه ایشان نیز از صُلب ابراهیم پدید آمدند.⁶لکن آن کس که نسبتی بدیشان نداشت، از ابراهیم ده یک گرفته و صاحب وعده‌ها را برکت داده است.⁷و بدون هر شبهه، کوچک از بزرگ برکت داده می‌شود.⁸و در اینجا مردمان مردنی ده یک می‌گیرند، اما در آنجا کسی که بر زنده بودن وی شهادت داده می‌شود.⁹حتی آنکه گویا می‌توان گفت که، بواسطت ابراهیم از همان لاوی که ده یک می‌گیرد، ده یک گرفته شد،¹⁰زیرا که هنوز در صُلب پدر خود بود، هنگامی که ملک‌یصدق او را استقبال کرد. کاهن دیگری همانند ملکی صدق.

¹¹و دیگر اگر از کهنات لاوی کمال حاصل می‌شد (زیرا قوم شریعت را بر آن یافتند)، باز چه احتیاج می‌بود که کاهنی دیگر بر رتبه ملکی صدق مبعوث شود و مذکور شود که بر رتبه هارون نیست؟¹²زیرا هر گاه کهنات تغییر می‌پذیرد، البته شریعت نیز تبدیل می‌یابد.¹³زیرا او که این سخنان در حق وی گفته می‌شود، از سبط دیگر ظاهر شده است که احدی از آن، خدمت قربانگاه را نکرده است.¹⁴زیرا واضح است که خداوند ما از سبط یهودا طلوع فرمود، که موسی در حق آن سبط از جهت کهنات هیچ نگفت.¹⁵و نیز بیشتر مُبین است از اینکه، به مثال ملکی صدق کاهنی بطور دیگر باید ظهور نماید،¹⁶که به شریعت و احکام جسمی مبعوث نشود، بلکه به قوّت حیات غیرفانی.¹⁷زیرا شهادت داده شد که: تو تا به ابد کاهن هستی بر رتبه ملکی صدق.

¹⁸ زیرا که حاصل می‌شود، هم تسخ حکم سابق بعثت ضعف و عدم فایده آن ¹⁹ (از آن جهت که شریعت هیچ چیز را کامل نمی‌گرداند)، و هم برآوردن امید نیکوتر، که به آن تقرب به خدا می‌جویم. ²⁰ و بقدر آنکه این بدون قسم نمی‌باشد. ²¹ زیرا ایشان بی‌قسم کاهن شده‌اند و لیکن این با قسم از او که به وی می‌گوید: خداوند قسم خورد و تغییر اراده نخواهد داد که تو کاهن ابدی هستی، بر رتبه ملک‌صدق. ²² به همین قدر نیکوتر است آن عهدی که عیسی ضامن آن گردید. ²³ و ایشان کاهنان بسیار می‌شوند، از جهت آنکه موت از باقی بودن ایشان مانع است. ²⁴ لکن وی چون تا به ابد باقی است، کهنات بی‌زوال دارد. ²⁵ از این جهت نیز قادر است که آنانی را که به وسیله وی نزد خدا آیند، نجات بی‌نهایت بخشد، چونکه دائماً زنده است تا شفاعت ایشان را بکند. ²⁶ زیرا که ما را چنین رئیس گهته شایسته است، قدوس، و بی‌آزار و بی‌عیب و از گناهکاران جدا شده و از آسمانها بلندتر گردیده، ²⁷ که هر روز محتاج نباشد به مثال آن رؤسای گهته، که اول برای گناهان خود و بعد برای قوم قربانی بگذرانند، چونکه این را یک بار فقط بجا آورد، هنگامی که خود را به قربانی گذرانید. ²⁸ از آنرو که شریعت مردمانی را که کم‌زوری دارند کاهن می‌سازد، لکن کلام قسم که بعد از شریعت است، پسر را که تا ابدالآباد کامل شده است.

empfangen —, warum war es dann notwendig, einen andern als Priester einzusetzen, der nach der Ordnung Melchisedeks ist und nicht nach der Ordnung Aarons? ¹² Denn wenn das Priestertum verändert wird, dann muss auch das Gesetz verändert werden. ¹³ Denn der, von dem das gesagt wird, der ist von einem anderen Stamm, von dem nie einer am Altar gedient hat. ¹⁴ Denn es ist ja offenbar, dass unser HERR aus Juda hervorgegangen ist, zu welchem Stamm Mose nichts gesagt hat vom Priestertum. ¹⁵ Und noch deutlicher ist es, wenn, nach der Weise Melchisedeks, ein anderer Priester eingesetzt wird, ¹⁶ der es nicht nach dem Gesetz eines fleischlichen Gebots geworden ist, sondern nach der Kraft des unvergänglichen Lebens. ¹⁷ Denn er bezeugt: "Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks."

¹⁸ Denn damit wird das vorige Gebot aufgehoben, weil es zu schwach und nutzlos war, ¹⁹ — denn das Gesetz konnte nichts zur Vollendung bringen —, und eine bessere Hoffnung wird eingeführt, durch die wir uns zu Gott nahen. ²⁰ Und das geschah nicht ohne Eid. Denn jene sind ohne Eid Priester geworden, ²¹ dieser aber durch den Eid dessen, der zu ihm spricht: "Der HERR hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks." ²² So ist Jesus Bürge eines viel besseren Bundes geworden. ²³ Auch sind es viele, die Priester wurden, weil der Tod keinen bleiben ließ; ²⁴ dieser aber hat, weil er ewig bleibt, ein unvergängliches

Priestertum.²⁵ Daher kann er auch für immer selig machen, die durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt für immer und bittet für sie.²⁶ Denn einen solchen Hohenpriester mussten wir auch haben, der heilig, unschuldig, rein, von den Sünden abgesondert und höher ist, als der Himmel.²⁷ Er hat es nicht nötig täglich, wie jene Hohenpriester, zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und danach für die Sünden des Volks; denn das hat er ein für alle Mal getan, als er sich selbst opferte.²⁸ Denn das Gesetz macht Menschen zu Hohepriestern, die mit Schwachheit behaftet sind; dieses Wort des Eides aber, das erst nach dem Gesetz gesagt worden ist, setzt den Sohn ein, der ewig und vollkommen ist.